

### Allgemeine Information

Eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 kann zur Lungenerkrankung COVID 19 führen. Die Infektionen verlaufen meist mild oder asymptomatisch. Möglich sind auch akute Krankheitssymptome, z. B. Atemwegserkrankungen mit Fieber, Husten und Atembeschwerden. Ein erhöhtes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf besteht für Personen mit Grunderkrankungen, z. B. Asthma, Herz- und Lungenerkrankungen, Diabetes, Krebs oder HIV.

#### Übertragungsweg:

Das Virus wird durch Tröpfchen über die Luft (Tröpfcheninfektion) oder über kontaminierte Hände auf die Schleimhäute (Mund, Nase, Augen) übertragen (Schmierinfektion).




#### Inkubationszeit:

Nach einer Infektion kann es 1 - 14 Tage dauern, bis Krankheitssymptome auftreten.

**Diese Gefährdungsbeurteilung mit der enthaltenen Checkliste bildet zusammen mit der BAW „Coronavirus SARS-CoV-2“ und der „Umsetzung SARS-CoV-2 Arbeitsschutzstandard in der EWN GmbH“ die Grundlage für die Unterweisung der Beschäftigten. Die Gefährdungsbeurteilung ist auszufüllen und handschriftlich zu unterzeichnen sowie regelmäßig auf Ihre Wirksamkeit hin zu überprüfen.**

Änderungen zum Revisionsstand 03 sind farblich gelb hinterlegt!




Ampelzeichen entsprechend ermitteltem Risiko in Spalte „**Risikogruppe**“ eintragen:

- |                 |   |   |
|-----------------|---|---|
| Risiko „hoch“   |  | Das festgestellte Risiko ist <b>nicht tolerierbar</b> ; es besteht erhebliche Gefahr. Folglich <b>müssen</b> dringend geeignete Maßnahmen zur Reduzierung des Risikos ergriffen werden. |
| Risiko „mittel“ |  | Das Risiko ist unerwünscht hoch und liegt im Bereich des Grenzkrisikos. Es sind Maßnahmen zur Unfallverhütung und zur Verbesserung der Sicherheit notwendig.                            |
| Risiko „gering“ |  | Das Risiko liegt unterhalb des Grenzkrisikos. Neben gewissenhafter Aufsichtsführung und der Einhaltung üblicher Sicherheitsstandards sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.        |

Weitere Informationen sind dem **Hinweisblatt „Risikobewertung zur Gefährdungsbeurteilung“** im Intranet zu entnehmen.

Link: [http://webewn.intern/uploads/media/Hinweisblatt\\_Risikobewertung\\_zur\\_Gef%C3%A4hrdungsbeurteilung.pdf](http://webewn.intern/uploads/media/Hinweisblatt_Risikobewertung_zur_Gef%C3%A4hrdungsbeurteilung.pdf)

## Ergänzende Gefährdungsbeurteilung mit Checkliste zum Schutz vor dem Coronavirus am Standort Rheinsberg




Nr.	Frage	Risikogruppe			Handlungsbedarf?		Maßnahmen und Schutzziele	Bemerkungen	Maßnahme erfolgreich umgesetzt	
					Ja	Nein			Datum	Vorgesetzte/r
1	Sind im Betrieb die verantwortlichen Zuständigkeiten, Ansprechpartner und Stellvertreter festgelegt?	X				X	- Erarbeiten Sie einen Notfallplan, falls Verantwortliche ausfallen oder Beschäftigte erkranken.			
2	Gibt es Tätigkeiten mit erhöhter Ansteckungsgefahr?	X				X	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tätigkeiten ermitteln.</li> <li>- Prüfen, ob andere Möglichkeiten bestehen, Gefahren zu reduzieren z. B.               <ul style="list-style-type: none"> <li>o Separieren von Arbeitsbereichen,</li> <li>o Mobiles Arbeiten,</li> <li>o Beratungen über (Video-)Telefonie,</li> <li>o Termine verschieben, die nicht dringend sind</li> </ul> </li> <li>- Kann der Mindestabstand von 1,5 m nicht eingehalten werden, ist ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz bzw. eine FFP2-Maske zu tragen.</li> </ul>			
3	Sind die Beschäftigten zu Schutzmaßnahmen und Verhaltensweisen unterwiesen, um die Ausbreitung von Krankheitserregern einzudämmen?	X				X	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einräumen der Möglichkeit zur Durchführung eines freiwilligen Schnelltestes.</li> <li>- Abstand halten zu anderen Personen (mind. 1,5 m), andernfalls ist ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz bzw. eine FFP2-Maske zu tragen.</li> <li>- Freiwilliges Tragen eines medizinischer Mund-Nasen-Schutz bzw. einer FFP2-Maske auch bei Einhaltung der Abstandregel.</li> <li>- Händeschütteln unterlassen.</li> </ul>			

## Ergänzende Gefährdungsbeurteilung mit Checkliste zum Schutz vor dem Coronavirus am Standort Rheinsberg




Seite: 3 / 8

Datum: 18.05.2022




Revision: 04

Nr.	Frage	Risikogruppe			Handlungsbedarf?		Maßnahmen und Schutzziele	Bemerkungen	Maßnahme erfolgreich umgesetzt	
					Ja	Nein			Datum	Vorgesetzte/r
							<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nicht in die Hände niesen! Immer in Papiertaschentuch oder Armbeuge Husten oder Niesen.</li> <li>- Gebrauchte Taschentücher nicht sammeln bzw. herumliegen lassen, sofort entsorgen.</li> <li>- Häufig Hände waschen! Mindestens 20 bis 30 Sekunden und Verwendung von Seife oder Desinfektionsmittel.</li> <li>- Mehrmals täglich Räume lüften.</li> </ul>			
4	Steht den Beschäftigten eine schriftliche Betriebsanweisung zu den allgemeinen Hygienemaßnahmen uneingeschränkt zur Verfügung?	X				X	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterweisungen der Beschäftigten über die <b>BAW „Coronavirus SARS-CoV-2“</b> sind schriftlich zu dokumentieren. Die BAW ist den Beschäftigten im Intranet unter der Rubrik „Arbeitssicherheit“ zugänglich.</li> <li>- Aushänge an Waschbecken über richtiges Händewaschen (20 - 30 Sek.) und Desinfizieren anbringen.</li> </ul>			
5	Gibt es eine Betriebsvereinbarung, die den Umgang mit dem Coronavirus regelt?	X				X	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesamtbetriebsvereinbarung zum Thema „Coronavirus“/Pandemieplanung ist rückwirkend zum 01.05.2020 in Kraft. Anpassungen an die aktuelle Lage der Pandemie werden vorgenommen und sind im Intranet einsehbar.</li> <li>- Alle Regelungen sind im Intranet unter der Rubrik „Informationen CORONA“ zu finden.</li> </ul>			




## Ergänzende Gefährdungsbeurteilung mit Checkliste zum Schutz vor dem Coronavirus am Standort Rheinsberg

Nr.	Frage	Risikogruppe			Handlungsbedarf?		Maßnahmen und Schutzziele	Bemerkungen	Maßnahme erfolgreich umgesetzt	
					Ja	Nein			Datum	Vorgesetzte/r
6	Sind Beschäftigte verpflichtet, sich beim Unternehmer zu melden, wenn eine Person im näheren Umfeld infiziert ist?	X				X	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschäftigte sind gemäß § 7 Infektionsschutzgesetz (IFSG) verpflichtet, eine meldepflichtige und damit ansteckende Erkrankung dem Arbeitgeber sofort mitzuteilen.</li> <li>- Die Beschäftigten sind darüber zu unterweisen.</li> </ul>			
7	Wie ist die richtige Vorgehensweise bei einem Verdachtsfall oder bei Auftreten von Symptomen?	X				X	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Personen mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber dürfen bis zur Abklärung durch den Hausarzt nicht zur Arbeit erscheinen (siehe Umsetzung SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandard in der EWN).</li> <li>- Weitere Infos: Intranet im Fragen- und Antworten-Katalog (FAQ) in der Rubrik „Informationen CORONA“.</li> <li>- BAW „Coronavirus SARS-CoV-2“.</li> </ul>			
8	Sind die Beschäftigten angewiesen, Räume, in denen sie sich aufhalten, regelmäßig zu lüften?	X				X	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsräume sind, wenn möglich, mind. 4-mal täglich für ca. 10 Minuten zu lüften, da eine unzureichende Luftzirkulation das Risiko der Verbreitung von Krankheitserregern erhöht.</li> </ul>			
9	Achten die Beschäftigten darauf, den Fahrgastraum des	X				X	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dienstfahrten möglichst in Einzelbesetzung der Fahrzeuge, andernfalls gilt die Maskentragepflicht.</li> </ul>			




## Ergänzende Gefährdungsbeurteilung mit Checkliste zum Schutz vor dem Coronavirus am Standort Rheinsberg

Nr.	Frage	Risikogruppe			Handlungsbedarf?		Maßnahmen und Schutzziele	Bemerkungen	Maßnahme erfolgreich umgesetzt	
					Ja	Nein			Datum	Vorgesetzte/r
	Dienstfahrzeugs zu lüften, zu reinigen und keine gemeinsamen Pausen im Fahrzeug abzuhalten?						<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reinigung der Kontaktflächen, z. B. mit Hygienetüchern, arbeitstäglich und nach Fahrerwechsel.</li> <li>- Firmenfahrzeuge müssen Utensilien zur Handhygiene, Reinigung/Desinfektion, Papiertücher, Müllbeutel sowie <b>medizinischen Mund-Nasen-Schutz</b> oder FFP2-Masken enthalten.</li> <li>- Gemeinsame Pausen mit Essenseinnahme sind in Fahrzeugen nicht gestattet.</li> </ul>			
10	Werden auf Baustellen Maßnahmen zur Umsetzung der Hygieneregeln umgesetzt und Hygieneutensilien bereitgestellt?	X				X	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Für Baustellen sind Wasser und Seife zur Handreinigung zur Verfügung zu stellen oder Standorte zu benennen.</li> <li>- Wenn Wasser und Seife fehlen, Desinfektionsmittel zur Verfügung stellen.</li> </ul>			
11	Unterweisen Sie zeitgleich tätige Fremdfirmen auf der Baustelle zur Einhaltung der Hygienevorschriften und einem ausreichenden Abstand von mind.	X				X	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Koordination der Baustelle mit anderen Gewerken.</li> <li>- Ggf. schriftliche Informationen oder Piktogramme bereitstellen.</li> </ul>			

## Ergänzende Gefährdungsbeurteilung mit Checkliste zum Schutz vor dem Coronavirus am Standort Rheinsberg


Nr.	Frage	Risikogruppe			Handlungsbedarf?		Maßnahmen und Schutzziele	Bemerkungen	Maßnahme erfolgreich umgesetzt	
					Ja	Nein			Datum	Vorgesetzte/r
	1,5 m zwischen den Personen?									
12	Kann die Anzahl der in einer Veranstaltung, (Besprechung, Schulung, Unterweisung usw.) Teilnehmenden so organisiert werden, dass ein ausreichender Abstand zueinander möglich ist und/ oder muss die Personenanzahl reduziert werden?	X				X	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verschieben von Sitzungen oder Betriebsveranstaltungen auf einen späteren Zeitpunkt.</li> <li>- Nutzen von Alternativen: z. B. (Video-)Telefonie, zeitversetztes Arbeiten, mobile Arbeit.</li> <li>- Die ausgewiesenen Maximalbelegungen von Teilnehmenden in Besprechungsräumen sollten möglichst nicht überschritten werden.</li> <li>- Testpflicht bei Nichteinhaltung des Mindestabstandes von 1,5 m und der vorgegeben Personenzahl (großen Inhouse-Schulungen/Veranstaltungen) tagesaktuell vor Beginn der Veranstaltung.</li> </ul>			
13	Wie unterstützt die Betriebsärztin bei den Maßnahmen gegen das Virus?	X				X	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung zu besonderen Gefährdungen aufgrund einer Vorerkrankung oder einer individuellen Disposition.</li> <li>- Beratung im Umgang mit Ängsten/psychischen Belastungen durch das Coronavirus z. B. aufgrund langandauernde hohe Arbeitsintensität, Anforderungen des Social Distancing, neue Belastungen im Home-Office-Arbeitsumfeld/Mobiles Arbeiten.</li> </ul>			

**Ergänzende Gefährdungsbeurteilung mit Checkliste  
zum Schutz vor dem Coronavirus am Standort Rheinsberg**

Nr.	Frage	Risikogruppe			Handlungsbedarf?		Maßnahmen und Schutzziele	Bemerkungen	Maßnahme erfolgreich umgesetzt	
					Ja	Nein			Datum	Vorgesetzte/r
							- Impfangebot an die Beschäftigten der EWN und Beratung über die Impfung			

**Ergänzende Gefährdungsbeurteilung mit Checkliste  
zum Schutz vor dem Coronavirus am Standort Rheinsberg**

**Prüfung und Freigabe der Gefährdungsbeurteilung:**

  
\_\_\_\_\_  
Leiter der Anlage

  
\_\_\_\_\_  
Sicherheitsingenieur

  
\_\_\_\_\_  
Betriebsrat

**Kontrollvermerk für nachfolgende Wirksamkeitskontrollen/Aktualisierungen:**

Leiter/in der zuständigen OE

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Leiter/in der zuständigen OE

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Leiter/in der zuständigen OE

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift